

## AUF KulTOUR MIT HUND

### **Auf KulTour durch die Geschichte der Beutetürken des Kurfürsten Max Emanuel.**

*Mit der Regierungszeit Max Emanuel kamen vielfältigste Kultureinflüsse nach Bayern: Der Bezwingen der Türken bei Wien brachte die orientalische Badekunst nach München. Mohren, Mode alle turca, Militärmusik der Janitscharen und der Kaffee hielten Einzug in die bayerische Gesellschaft. Die 800 Beutetürken, die Max Emanuel aus seinen Türkenkriegen nach Bayern brachte, haben ihre Spuren in Erzählungen, Archiven und Kirchenregister hinterlassen und geben Einblicke in Einzelschicksale dieser entführten Menschen. Wie wurden sie in die Gesellschaft integriert und wie haben sie die Wahrnehmung des Anderen bei den Bayern verändert? Ein Elitekrieger, ein Janitschar hat es gar bis zum kurfürstlichen Sänftenträger geschafft und Max Emanuel sogar in sein Exil in Frankreich begleitet.*

***Den Weg der Beutetürken – von ihrer Ankunft in Wasserburg über ihren Fußmarsch nach München – erforschen wir in 6 Kulturwanderungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.***

Wir werden mit unseren Hunden abwechslungsreiche Landschaften genießen, Kunst und Kultur entdecken und die Wanderungen mit kulinarischen Genüssen ausklingen lassen. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit meinen zwei- und vierbeinigen Stammkunden und hoffe, dass sich uns noch viele neue Wanderfreunde anschließen werden. Es sind auch Wanderfreunde ohne Hund herzlich willkommen!



### **Kulturwanderung durch den Schlosspark von Schleißheim am 6. September: Großmachtträume eines gescheiterten Kriegshelden – Schloss Schleißheim**

Durch die Hochzeit mit der Tochter des Habsburger Kaisers hoffte Max Emanuel die Nachfolge auf den Kaiserthron einnehmen zu können. Dieser Traum wurde auch architektonisch umgesetzt in der riesigen Schlossanlage, die nach Versailler Model in Schleißheim begonnen wurde. Mit dem Tod seines Sohnes verlor Max Emanuel den Anspruch auf den Kaiserthron und musste 10 Jahre im Exil verbringen. Nach seiner Rückkehr verwandelte er **Schloss Schleißheim**, das nie bewohnt wurde und nur einen repräsentativen Auftrag hatte, zum Monument seiner Türkenfeldzüge. Zunächst wandern wir durch den Schlosspark, der sich ganz im Gegensatz zu Nymphenburg in seiner barocken Pracht erhalten hat. Anschließend kann man auf eigene Faust das Neue Schloss Schleißheim mit seinen repräsentativen Räumen und den beeindruckenden Viktoriasaal besuchen, der die Geschichte der Türkenkriege in monumentalen Bildern veranschaulicht.

*Die leichte Wanderung beginnt um 12 Uhr und dauert 2 Stunden. Pro Person 15 Euro*